

ASSISTENZ IM ALTER: BEDARFSORIENTIERTE TECHNIKENTWICKLUNG

Wann?

Donnerstag, 04.11.2010 | 9.00 - 18.30 Uhr

Was?

Bedarfsorientierte und effiziente
Technikentwicklung diskutieren

Wo?

inHaus2 | Duisburg

Für wen?

Pflegedienstleister und Entwickler
von Assistenzsystemen für den Pflegesektor



EDITORIAL

Welche technischen Systeme prägen die Zukunft der Pflege? Wie unterstützen Serviceroboter künftig das selbstbestimmte Leben bis ins hohe Alter? Welche Rolle spielen Pflegekräfte dabei?

Zahlreiche Spezialisten suchen Antworten auf diese Fragen: Wissenschaftler, Experten für interaktive Produkte, Pflegedienstleister und Entwickler von Service-robotern ziehen an einem Strang.

Das Projekt WiMi-Care bringt sie an einen Tisch. Immer dabei: der potenzielle Nutzer. Seine Erfahrungen und Wünsche werden aufgenommen, umgesetzt und in Pilotanwendungen getestet. Der Workshop beleuchtet einen Zwischenstand von WiMi-Care.

Darüber hinaus ist es uns gelungen, erfahrene Wissenschaftler und Praktiker zu finden, die Sie in kurzen Vorträgen über bedarfsorientierte und damit effiziente Technikentwicklung informieren. Auch Austausch und Diskussion stehen auf dem Programm.

Zusätzlich zeigen wir Ihnen das inHaus2: Entdecken Sie die Pflege-Räumlichkeiten der Zukunft im Anwendungslabor für den Hospital- und Pflegeheimbereich des „Smart Building“.

Wir laden Sie zu einem inspirierend-informativem Tag und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Das WiMi-Care Projektteam

WIMI-CARE ROBOTER

Erfahren Sie in der begleitenden Ausstellung mehr über die Serviceroboter Care-O-bot® 3 (Bild) und Casero.



WIMI-CARE PROJEKTTEAM

Karen Shire,
Diego Compagna

Birgit Graf

Kurt Krause

Peter Klein

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Fraunhofer
IPA

MLR
MLR System GmbH
Materialfluss + Logistiksysteme

UID



GEFÖRDERT VOM
Förderkennzeichen:
01FC08024-27

Veranstaltungsort
inHaus2
Forsthauseweg 1
47057 Duisburg

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro.
Wenn Sie sich bis zum 15.09.2010 anmelden,
betragen die Kosten nur 50 Euro.

Anmeldung

Ein Anmeldeformular und weitere Details finden Sie
unter www.wimi-care.de/workshops.html

Für Ihre Fragen steht gerne zur Verfügung

Diego Compagna
Universität Duisburg-Essen
Telefon: 0203 379 370 3
E-Mail: diego.compagna@uni-duisburg-essen.de

PROGRAMM

09.00- 09.10 Uhr	Grußwort	Karen Shire, Universität Duisburg-Essen
09.10- 12.00 Uhr	BEDARFSORIENTIERTE TECHNIKENTWICKLUNG FÜR DEN PFLEGESEKTOR	
09.10- 09.30 Uhr	Vorstellung des Projekts WiMi-Care	Diego Compagna, Universität Duisburg-Essen
09.30- 09.50 Uhr	Nutzerzentrierung und Partizipation – Herausforderungen der aktiven Mitgestaltung des Innovationsprozesses	Stefan Derpmann, Universität Duisburg-Essen
09.50- 10.10 Uhr	Nutzerzentrierte Entwicklung von AAL-Systemen in der Pflege	Peter Klein, User Interface Design GmbH
10.10- 10.30 Uhr	Pause und Ausstellungsbesuch	
10.30- 10.50 Uhr	Von der Randgruppe zur Zielgruppe: Der ältere Kunde und seine Wünsche – Anforderungen an Produktkonzepte	Stefanie Gurk, Medical Consulting
10.50- 11.10 Uhr	Risikominimierung bei der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen im Pflegesektor	Alexander Steffen, User Interface Design GmbH
11.10- 11.40 Uhr	Robotik und andere Technologien in der Pflege	Barbara Klein, Fachhochschule Frankfurt am Main
11.40- 12.00 Uhr	Fragen und Diskussion	
12.00- 13.00 Uhr	Pause mit Mittagsbüfett Ausstellungsbesuch	
13.00- 14.00 Uhr	Führung durch das inHaus2	

DETAILS UND ANMELDUNG: www.wimi-care.de/workshops.html

14.00- 15.20 Uhr	SERVICEROBOTIK FÜR DEN PFLEGESEKTOR	
14.00- 14.20 Uhr	Fahrerlose Transportsysteme in Pflegeeinrichtungen	Kurt Krause, MLR System GmbH
14.20- 14.40 Uhr	Erfahrungen bei der Erprobung des Serviceroboters Care-O-bot® 3 in einer Pflegeeinrichtung	Theo Jacobs, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung
14.40- 15.00 Uhr	Erfahrungsbericht und Bewertung aus Sicht der Pflegepraxis	Gabi Blume und Maria Santos Bubeck, Eigenbetrieb leben & wohnen
15.00- 15.20 Uhr	Fragen und Diskussion	
15.20- 15.40 Uhr	Pause und Ausstellungsbesuch	
15.40- 16.50 Uhr	PFLEGENOTSTAND: HERAUSFORDERUNGEN FÜR TECHNIKENTWICKLUNG UND ALTERNATIVEN	
15.40- 16.00 Uhr	Professionelles Arbeiten in der Altenpflege – neue Anforderungen an einen klassischen Beruf	Monika Goldmann, Technische Universität Dortmund
16.00- 16.20 Uhr	Triple-Win-Migration zwischen Deutschland und Indien in der Pflege	Meiko Merda, Institut für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft
16.20- 16.50 Uhr	Mein Freund der Roboter. Servicerobotik für ältere Menschen – eine Antwort auf den demografischen Wandel?	Sibylle Meyer, SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektbetreuung
16.50- 17.45 Uhr	PODIUMSDISKUSSION	Einleitung und Moderation von Ingo Schulz-Schaeffer, Universität Duisburg-Essen
17.45 Uhr	Ausklang	

